Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 21

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und das wahrlich unverdächtige antiklerikale "Journal de Gand" schreibt: "Durch die Macht der Tatsachen arbeitet der Staat, der den neutralen Unterricht vorschreibt, indem er seine Lehrer ans weist, sich jeder Joee der religiösen oder antirelisgiösen Propaganda zu entschlagen, zugunsten des Materialismus." — Die "neutrale" Schule wird also durch ihre eigenen Schöpfer versurteilt. —

Bücherschau.

Runft.

Führer durch die Stiftskirche Maria-Einsiedeln. Bon P. Rudolf Henggeler, D. S. B. Mit 1 Einsichaltbild und 37 Abbildungen im Text, 64 Seiten. Broschiert Fr. 1.85. Berlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln.

Der erste Teil diese Führers gibt einen Ueberblick über die früheren Stiftsbauten. Es folgt die Baugeschichte, ein Abriß des Lebens und der Werke des Architekten, die Bilbhauer, Maler und Stukkateure werden namhaft gemacht, denen die Kirche ihren Schmuck verdankt. Die einläßliche ästhetische Würdigung des Baues stütt sich auf die grundslegende Monographie von Dr. P. Albert Kuhn, dann solgt die Erklärung der Bildwerke. Die beisden letzen Abschnitte gelten der Enadenkapelle und den Sehenswürdigkeiten des Stiftes.

Der Schwarzpapierschnitt von Richard Rothe. Schulwissenschaftlicher Berlag A. Haase, Wien, Prag, Leipzig.

Der Schwarzpapierschnitt oder Scherenschnitt, der im 18. Jahrhundert eine so große Rolle als selbsständige Kunst spielte, erfreut sich in der Gegenswart immer größerer Beliebtheit als Liebhaberskunst. Richard Rothe hat in seinem vorliegenden Büchlein Geschichte, Zweck, Material, Technik, künstserische und erzieherische Bedeutung des Schwarzpapierschnittes trefslich behandelt. Besonders sind die vorzüglichen Illustrationen hervorzuheben. Dem Scherenschnitt als Bildungsmittel im Sinne der Kunsterziehung im Zeichens und Handsertigkeitsunterrichte darf Bedeutung zugemessen werden.

Das Büchlein von Richard Rothe würde in der Hand des Lehrers treffliche Dienste leisten. Dr. J. M.

Religion.

Die Serrgottsseele. Aus dem Leben und der Schatkammer der sel. Anna Katharina Emmerich. Von M. Kreuser. 248 Seiten. Gebunden Fr. 4.—. Verlangsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln.

Die Lebensgeschichte der seligen Katharina Emmerich glaubte ich doch ziemlich zu kennen. Aber sie ist hier ganz überraschend neu geworden in der mystischen Werkstätte des Verfassers. Besonders die Jugendgeschichte dieser "Herrsgottsseele" ist so voller Poesie, so duftig zart darsgestellt, daß man sast nicht weiß, soll man das Leben der Seligen mehr bewundern, das sich hier abspielt, oder den Berfasser, der es uns von ganz neuen Gesichtspunkten aus vorführt.

Das ist ein Buch für Seelenkultur, das nie veraltet. Da sind Gedankenperlen in verschwenderischer Fülle ausgestreut. "Uns draußen stehende Menschen, die nur auf einem Geleise fahren, mutet solches traumhaft an, fast möchte sich ein geheimes ungläubiges Lächeln regen. Aber es müßte das verständige tiesschauende Lächeln der Kinder Gottes sein. Hier spielt der gütige, wunderbare Gott mit seinem Kind." P. Konrad Lienert.

Lehrer-Exerzitien in Feldfirch.

1.—5. September 1924 und 6.—10. Oftober 1924. Mit der Anmeldung ist ein Schein beizulegen, der folgende Angaben enthält: Name, Alter, Wohnort und Beruf; die Richtigkeit dieser Ansgaben ist von der Gemeindebehörde zu bestätigen. — Nachher wird dann dem Einsender vom Exerzitienhause aus die Ausweiskarte zur paßsreien Grenzüberschreitung zugestellt.

Lehrerzimmer.

Berschiedene Schulnachrichten mußten auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht.

Margauische Lehrstellen:

- 1. Neuerrichtete Unterschule Bellikon (Bez. Basben). Schulpflege, 31. Mai. Jedenfalls für eine Lehrerin.
- 2. Unterschule Untersiggenthal. Für eine Lehrerin. Schulpflege, 31. Mai.
- 3. Gesamtschule Abtwil, Gelegenheit zu Organistendienst. Schulpflege, 31. Mai. F.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat des Schweiz. kath. Schulvereins Villenstraße 14, Luzern.

Redattionsichluß: Samstag

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsches VII 1268, Luzern. Postsches der Schriftseitung VII 1268.

Rrankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Vonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postiched IX 521.

Silstaffe des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinsstraße 25, Postsched der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.